



Duisburg, 01. April 2017

## **Fuchse Duisburg starten mit unnötiger Niederlage ins Playoff-Viertelfinale – Alle Konzentration auf Sonntag**

[www.fuechse-duisburg.de](http://www.fuechse-duisburg.de) | [www.kenston-sport.de](http://www.kenston-sport.de) | [www.kenston.de](http://www.kenston.de) | [www.nothelle.de](http://www.nothelle.de)

Der Eishockey-Oberligist Fuchse Duisburg ist mit einer Niederlage in die Viertelfinal-Playoffs 2017 gestartet. Vor 2403 Zuschauern musste der EVD am gestrigen Freitagabend in der heimischen SCANIA-Arena eine unnötige 1:2-Heimniederlage gegen die ERC Bulls Sonthofen einstecken. Die Konzentration der Fuchse liegt aber bereits auf Sonntag: dann steigt das 2. Spiel der Serie – dieses Mal mit Heimrecht für Sonthofen. Spielbeginn in der Eissporthalle an der Hindelanger Straße ist um 18.00 Uhr. Der EVD wird alles daran setzen, sich zu rehabilitieren und mit einem Sieg den Heimvorteil zurückzuholen. Das Fuchse-Team macht sich bereits am heutigen Samstag auf den Weg in den Allgäu, um eine bestmögliche Spielvorbereitung haben zu können.

Der Spielbeginn am gestrigen Abend war für die Fuchse schon aus zweifacher Sicht recht unglücklich: Zunächst begann das Spiel mit einer 20-minütigen Verspätung, da die Gäste durch den starken Feierabendverkehr auf den Autobahnen Deutschlands aufgehalten wurden. Dann zu allem Überfluss aus Sicht der Fuchse bereits nach weniger als einer gespielten Minute die überraschende Führung der Fuchse. Einen Stellungfehler nutzten die Sonthofener zu einem Konter, den Sternheimer eiskalt zur frühen Führung nutzte. Die Folge waren wütende Angriffe der Fuchse, die aber nicht zu zählbarem Erfolg genutzt werden konnten. So ging das 1. Drittel an die Gäste. „Das frühe Tor brachte uns am Anfang aus dem Konzept. Danach agierten wir zu hektisch und brauchten lange bis wir wieder zu unserem Spiel fanden“, so Fuchse-Trainer Reemt Pyka zum Spielverlauf des Anfangsdrittels.

Das 2. Drittel war dann ganz im Zeichen der Fuchse. Nicht eine große Chance hatten die Gäste aus dem Allgäu. Ein Schussverhältnis von 16:2 für die Fuchse war eine klare Sprache. Die Fuchse ließen aber einfach zu viele Chancen liegen oder aber der gute Bulls-Goalie Glatzel war zur Stelle. Eine „Strafzeitenserie“ auf Seiten der Sonthofener nutzten die Fuchse dann doch zum hochverdienten Ausgleich. Mit einem Traumtor in den Winkel konnte Goalgetter Raphael Joly den Spielstand ausgleichen. So ging es mit einem für die Gäste schmeichelhaften 1:1 in die 2. Pause.

Das Schlussdrittel verlief wieder ausgeglichen. Sonthofen hatte gleich zu Beginn mehrere gute Einschussmöglichkeiten. Die Fuchse wollten jedoch die Führung erzwingen und hatten auch entsprechend gute Chancen. Die Schlüsselszene dann rd. zehn Minuten vor Schluss, als sich der EVD durch einige Undiszipliniertheit selber schwächte. Die Folge waren Strafzeiten auf beiden Seiten und eine Matchstrafe für Fuchse-Angreifer Cornelius Krämer. Die darauffolgende 5:3-Überzahl nutzten die Bulls mit dem letztlich entscheidenden Treffer zu ihrem 2:1-Sieg. Als dann auch noch Lukas Koziol eine unglückliche „5+Spieldauerstrafe“ für „hohen Stock“ bekam, konnten die Fuchse die letzten Minuten mit einem Mann weniger das Spiel nicht mehr drehen. „Wir haben das Spiel nicht am Ende durch die Strafen verloren, sondern im 2. Drittel, in dem wir eine Vielzahl von Chancen nicht nutzten. Aber nichts passiert. Am Sonntag werden wir wiederkommen“, so Fuchse-Trainer Uli Egen im Anschluss der Begegnung.



Fuchse Duisburg – ERC Bulls Sonthofen 1:2 (0:1; 1:0; 0:1)

Tore:

1. Minute - 0:1 Sternheimer

28. Minute - 1:1 Raphael Joly

29. Minute - 1:2 Carciola

Zuschauer: 2403

Aufstellung Fuchse: Justin Schrörs (Lucas Di Berardo) – Manuel Neumann, Yannis Walch, Dominik Ochmann, Finn Walkowiak, Mike Schmitz Raphael Joly, Lars Grözinger, André Huebscher, Viktor Beck, Norman Martens, Tom Schmitz – Cornelius Krämer, Björn Barta, Jari Neugebauer, Patrick Klöpfer, Lois Spitzner, Lukas Koziol, Jakub Wiecki, Philip Kuhnekath

- Ende -



**Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:**

**KENSTON Sport GmbH**

Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29 • 50672 Köln  
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0  
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50  
Web: [www.kenston-sport.de](http://www.kenston-sport.de)  
E-Mail: [info@kenston-sport.de](mailto:info@kenston-sport.de)

Ansprechpartner

Patrick Drees, Unternehmenskommunikation

## Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Fuchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Fuchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann und der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

**KENSTON Unternehmensgruppe®** ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

**KENSTON Holding GmbH**

Sitz der Gesellschaft: Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29, 50672 Köln  
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann  
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH ([www.kenston-services.de](http://www.kenston-services.de)), Kenston Pension GmbH ([www.kenston-pension.de](http://www.kenston-pension.de)), KENSTON Sport GmbH ([www.kenston-sport.de](http://www.kenston-sport.de)), KENSTON Holding GmbH ([www.kenston-holding.de](http://www.kenston-holding.de)), KENSTON Strategie GmbH ([www.kenston-strategie.de](http://www.kenston-strategie.de)), KENSTON Personal GmbH ([www.kenston-personal.de](http://www.kenston-personal.de)) und die EPA European Pension Administration GmbH ([www.epa-p.de](http://www.epa-p.de)). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" ([www.dbav.de](http://www.dbav.de)), "Deutscher Entgelt Service" ([www.deutscher-entgelt-service.de](http://www.deutscher-entgelt-service.de)), "Deutscher HR Service" ([www.deutscher-hr-service.de](http://www.deutscher-hr-service.de)) und "Deutscher Gesundheitsservice" ([www.deutscher-gesundheitsservice.de](http://www.deutscher-gesundheitsservice.de)).